

# Mandats-Vertrag

zwischen

\_\_\_\_\_  
(Bezeichnung, Herr/Frau/Firma)

\_\_\_\_\_  
(Straße)

\_\_\_\_\_  
(PLZ, Ort)

\_\_\_\_\_  
(Telefon)

\_\_\_\_\_  
(Fax)

**- im nachfolgenden auch „Auftraggeber“ genannt -**

und

\_\_\_\_\_  
(Bezeichnung, Herr/Frau/Firma)

\_\_\_\_\_  
(Straße)

\_\_\_\_\_  
(PLZ, Ort)

\_\_\_\_\_  
(Telefon)

\_\_\_\_\_  
(Fax)

**- im nachfolgenden auch „Auftragnehmer“ genannt -**

wird ein Vertrag mit folgendem Inhalt geschlossen:

## § 1 Gegenstand des Vertrages

Der Auftragnehmer übernimmt die folgenden Tätigkeiten:

- 1. Sortieren und Vorkontieren der Belege
- 2. Buchen laufender Geschäftsvorfälle
- 3. Laufende Lohnabrechnung
- 4. Fertigen der Lohnsteueranmeldung
- 5. (...)
- 6. Hol- oder Bringservice der Unterlagen
- 7. Archiv-CD im GDPdU Format

## § 2 Vergütung

1. Der Auftraggeber zahlt an den Auftragnehmer eine Vergütung in Höhe von X Euro pro Stunde zzgl. der derzeit geltenden Umsatzsteuer in Höhe von 19 %; insgesamt also X Euro pro Stunde.

**oder**

2. Der Auftragnehmer erhält für seine Leistung eine Pauschvergütung in Höhe von X Euro zzgl. der derzeit geltenden Umsatzsteuer in Höhe von 19 %; insgesamt also X Euro. Grundlage dieser Vergütung sind die Leistungen des § 1 dieses Vertrages sowie ein geschätzter Arbeitsaufwand von X Stunden.
- Wird der Leistungsumfang nach § 1 oder der zeitliche Rahmen von X Stunden überschritten, so sind die Tätigkeiten des Auftragnehmers mit einem Stundensatz von X Euro zu vergüten.
3. Der Auftraggeber zahlt ferner einen pauschalen Kostenersatz für Telefon, Porto, Telefax, Büromaterial und (...) in Höhe von X % des Nettohonorars zzgl. der derzeit geltenden Umsatzsteuer in Höhe von 19 %.
- Weiterhin erstattet der Auftraggeber folgende Einzelausgaben:
- |                   |           |
|-------------------|-----------|
| Pro Farbkopie     | EUR _____ |
| Pro gefahrenen km | EUR _____ |
4. Soweit die Tätigkeiten an Sonn- oder Feiertagen erforderlich werden, erhöht sich der oben genannte Nettostundenlohn um 25 %.
5. Der Auftragnehmer ist berechtigt, einen Vorschuss in Höhe von X Euro zzgl. der derzeit geltenden Umsatzsteuer in Höhe von 19 % zu verlangen.
6. Der Auftragnehmer ist berechtigt, die von ihm erbrachten Leistungen und Auslagen monatlich abzurechnen.
- Sämtliche Vergütungsbestandteile werden eine Woche nach Zugang der schriftlichen Abrechnung beim Auftraggeber fällig.
- Im Fall eines vereinbarten Pauschalhonorars wird dieses mit Verstreichen des Abrechnungszeitraumes automatisch fällig.

### **§ 3 Pflichten des Auftraggebers**

1. Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer alle ihm zur Erfüllung seiner Aufgaben nach diesem Vertrag notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Auftragnehmer eine angemessene Bearbeitungszeit verbleibt. Dies gilt entsprechend für die Information über alle Vorgänge und Umstände, die für die Durchführung des Auftrages nach diesem Vertrag von Relevanz sein können.
2. Der Auftraggeber hat alle ihm vom Auftragnehmer übermittelten Schreiben zur Kenntnis zu nehmen und zu beachten bzw. zu beantworten. Arbeitsergebnisse hat er auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit hin zu überprüfen und Einwendungen dagegen dem Auftragnehmer unverzüglich mitzuteilen.

### **§ 4 Pflichten des Auftragnehmers**

1. Der Auftragnehmer hat die ihm übertragenen Aufgaben nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung zu erfüllen.
2. Der Auftragnehmer hat insbesondere über alle Tatsachen, die ihm mit der Ausführung der Aufgaben nach diesem Vertrag zur Kenntnis gelangt sind, Verschwiegenheit zu bewahren, sofern und soweit er nicht vom Auftraggeber hiervon schriftlich entbunden worden ist. Diese Pflicht besteht auch nach Vertragsbeendigung fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht jedoch nicht, sofern und soweit eine Offenbarung zur Wahrnehmung eigener Interessen des Auftragnehmers erforderlich ist.
3. Der Auftragnehmer hat seine Aufgaben auf der Grundlage der ihm vom Auftraggeber übergebenen Unterlagen und Informationen auszuüben. Er wird dabei von deren Richtigkeit und Vollständigkeit ausgehen. Sofern und soweit er Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeit feststellt, wird er den Auftraggeber darauf hinweisen.

## § 5 Vertragsdauer/Kündigung

1. Das Vertragsverhältnis beginnt zum \_\_\_\_\_.
2. Beide Vertragsparteien können den Vertrag ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes mit einer Kündigungsfrist von 4 Wochen jeweils zum 31.12. eines Jahres kündigen.

Das Vertragsverhältnis kann von beiden Vertragsparteien bei Vorliegen eines wichtigen Grundes jederzeit fristlos gekündigt werden.

Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn sich der Auftraggeber mit der Entrichtung des vereinbarten Vorschusses oder der vereinbarten Vergütung für zwei aufeinanderfolgende Fälligkeitstermine in Verzug befindet.

## § 6 Leistungs- und Erfüllungsort

1. Leistungs- bzw. Erfüllungsort ist der Geschäftssitz des Auftragnehmers.
2. Sofern beide Parteien Kaufleute sind, wird als Gerichtsstand das Gericht am Geschäftssitz des Auftragnehmers vereinbart.

## § 7 Vertragsänderungen

Mündliche oder schriftliche Nebenabreden zu diesem Vertrag bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung der vorstehenden Schriftformklausel.

## § 8 Schlussbemerkung

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, oder sollte sich in diesem Vertrag eine Lücke befinden, soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung verpflichten sich die Vertragsparteien schon jetzt, eine wirksame zu vereinbaren, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahe kommt. Im Fall einer Lücke gilt diejenige Bestimmung als vereinbart, die dem entspricht, was nach dem Sinn und Zweck dieses Vertrages vereinbart worden wäre, hätte man die Lücke im Vorhinein erkannt.

, den

---

- Auftragnehmer -

---

- Auftraggeber -